

Pressemitteilung

Studie zur Produkt- und Prozessabsicherung in der deutschen Zulieferindustrie: Systematische Vernetzung, Datenmanagement und Absicherung über gesamte Wertschöpfungskette als zentrale Erfolgsfaktoren identifiziert

reuschlaw Legal Consultants veröffentlicht Studie in Zusammenarbeit mit dem Verband der Automobilindustrie (VDA), der Technischen Universität Berlin (TU), dem Automotive Quality Institute (AQI) und der Deutschen Gesellschaft für Qualität (DGQ) – Ziel: Aufzeigen ganzheitlicher Absicherungsstrategien – Fokus auf neue technische und rechtliche Rahmenbedingungen

Berlin, 8. März 2018. Soeben hat die auf Produkthaftung spezialisierte Wirtschaftssozietät reuschlaw Legal Consultants die in Zusammenarbeit mit dem Verband der Automobilindustrie (VDA), der Technischen Universität Berlin (TU), dem Automotive Quality Institute (AQI) und der Deutschen Gesellschaft für Qualität (DGQ) entstandene Studie „Kompetenzen zur Produkt- und Prozessabsicherung unter neuen technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen“ veröffentlicht. Befragt wurden hierfür 81 Unternehmen unterschiedlichster Branchen aus Industrie, Handel und Dienstleistung.

Die Untersuchung kommt zu der Erkenntnis, dass die Unternehmen zum Zweck der Produkt- und Prozessabsicherung zwar eine Vielzahl von Einzellösungen entwickelt haben, es jedoch an deren systematischer Vernetzung mangelt. Weiterhin fand man heraus, dass zwar viele Prozesse, Methoden und Tools aufgrund von Normen oder Kundenanforderungen in Unternehmen implementiert wurden. Als Folge „äußerer Notwendigkeiten“ entstanden, kam es jedoch nicht zu deren systematischer Verankerung im Unternehmen. Eine zentrale Bedeutung kommt laut der Studie darüber hinaus dem Datenmanagement zu: Durchgängige Wissensketten, für die Absicherung während des gesamten Lebenszyklus' eines Produktes von grundlegender Bedeutung, existierten nur in wenigen Unternehmen. Ein erhebliches Potenzial für Unternehmen liegt laut Studie zudem in der Absicherung über die gesamte Wertschöpfungskette unter Einbindung der Lieferanten.



**Reusch Rechtsanwälte
Büro Berlin**

Hackesche Höfe
Rosenthaler Straße 40 –41
10178 Berlin

T +49 30 2332895-0
E info@reuschlaw.de

www.reuschlaw.de

Nach der Analyse zum aktuellen Stand der Produkt- und Prozessabsicherung in der deutschen Zulieferindustrie zeigt die Untersuchung konkrete Handlungsempfehlungen für Unternehmen auf.

Philipp Reusch, Gründer reuschlaw Legal Consultants: „In Zeiten sich rasant entwickelnder Technologien und einer immer umfassenderen Digitalisierung, die Hersteller von Produkten vor nie gekannte Herausforderungen stellt, kommt dem Thema Prozessabsicherung in produzierenden Unternehmen eine zentrale Rolle zu. Unsere Studie zeigt nicht nur, welche dramatischen Folgen es haben kann, diesen Aspekt zu vernachlässigen, sondern will durch konkrete Handlungsempfehlungen Wege aufzeigen, wie diese Herausforderungen erfolgreich gemeistert können.“

Über reuschlaw Legal Consultants

reuschlaw Legal Consultants gehört zu den führenden wirtschaftsberatenden Kanzleien im Produkthaftungsrecht und berät seit 2004 national und international tätige Unternehmen mit Schwerpunkt Produktsicherheitsrecht, Produkthaftungsrecht, Rückrufmanagement, Versicherungsrecht, Compliance Management und Vertragsrecht.

www.reuschlaw.de

Pressekontakt: Herzhauser PR / Christiane Herzhauser
T + 49 (0) 173 75 33 829 / E che@herzhauser-pr.com



Reusch Rechtsanwälte Büro Berlin

Hackesche Höfe
Rosenthaler Straße 40 –41
10178 Berlin

T +49 30 2332895-0
E info@reuschlaw.de

www.reuschlaw.de